

**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909
Fax : (0221) 221-24447
E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 17.04.2013

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 33. Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 15.04.2013****öffentlich****4.4 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplans
hier: Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle : 6601-
1201-0-6605 Generalinstandsetzung von Straßen, Teilplanzeile 8, Aus-
zahlungen für Baumaßnahmen.
0868/2013**

RM Tull kritisiert, dass hier eine zusätzliche Beschleunigungsspur eingerichtet werden soll. Weder wurde die Bezirksvertretung vorab beteiligt noch seien dem hiesigen Ausschuss Planunterlagen zur Verfügung gestellt worden.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, weist darauf hin, dass es sich im Wesentlichen um eine Unterhaltungsmaßnahme handele, die im Rahmen eines Programms von der Bezirksvertretung beschlossen wurde. Bei der Beschleunigungsspur handele es sich aus Sicht der Verwaltung „nur“ um eine sehr geringfügige Ergänzung, die aufgrund von Unfallhäufigkeiten durch die Unfallkommission empfohlen wurde. Sofern dies jedoch seitens des Verkehrsausschusses gewünscht werde, werde die Bezirksvertretung selbstverständlich noch beteiligt. Für die Diskussion in der heutigen Sitzung habe die Verwaltung die Pläne in die Präsentation eingearbeitet, anhand derer er verdeutlichen könne, dass es sich in der Tat lediglich um eine kleine Änderung handele.

RM Tull weist darauf hin, dass zur Einschätzung, ob eine Änderung geringfügig sei oder nicht, Planunterlagen für die Fraktionen erforderlich seien; sie bitte dies künftig zu berücksichtigen.

Ausschussvorsitzender Waddey unterstreicht diese Äußerung und regt zudem an, dass im Zuge der in Rede stehenden Maßnahme auch der von links kommende Radweg in begradigter Form auf den anderen Radweg geführt werde. Er schlage

vor, der Vorlage heute zuzustimmen, sie jedoch darüber hinaus in die Bezirksvertretung Chorweiler zu verweisen. Ein erneuter Durchgang im hiesigen Ausschuss sei nicht erforderlich; eine Mitteilung über den weiteren Fortgang dieser Maßnahme jedoch wünschenswert. Für den Finanzausschuss ändere sich die Beschlussempfehlung durch die heutige Diskussion nicht; dieser könne aus seiner Sicht ebenfalls beschließen.

RM Möring teilt abschließend mit, dass er die vorliegende Planung für sehr gelungen halte und auch den Vorschlag von Herrn Waddey hinsichtlich der Radwegführung unterstütze.

Geänderter Beschluss:

1. Der Verkehrsausschuss nimmt den ergänzenden Bau des Beschleunigungsstreifens Merianstraße/Willi-Suth-Allee zur Kenntnis **und verweist die Vorlage zur abschließenden Entscheidung in die Bezirksvertretung Chorweiler.** Die Gesamtkosten erhöhen sich nicht. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Vergabeverfahrens beauftragt. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

und empfiehlt dem Finanzausschuss wie folgt zu beschließen:

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Generalinstandsetzung der Merianstraße in Höhe von 871.472,70 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei Finanzstelle - 6601-1201-0-6605 Generalinstandsetzung von Straßen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2013. Die Voraussetzungen zur vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO liegen vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt